# Kennziffer 2020-108-66-TD
# -Technischer Dienst-

Beim FB 66 **-Amt für Straßen und Verkehr-** ist ein überplanmäßiger Einsatz in dem

**Aufgabengebiet:** **SB/in Neue Mobilität (m/w/d)**
**Bewertung:** **Bes.Gr. A 12 LBesO bzw. Ent.Gr. 12 TVöD/ING**

mit dem Ziel der planmäßigen Anbindung zu besetzen.

Das Aufgabengebiet kann auch mit zwei Teilzeitkräften mit jeweils der Hälfte der regelmäßigen Arbeitszeit besetzt werden. In Abstimmung zwischen den Teilzeitkräften und der Abteilungsleitung muss eine Abdeckung der Kernarbeitszeiten sowie der einzelnen Aufgabenbestandteile sichergestellt werden. Die Arbeitszeitgestaltung von Teilzeitkräften muss die Nutzung eines gemeinsamen Arbeitsplatzes ermöglichen.

Tarifbeschäftigte, die Interesse an diesem Aufgabengebiet haben, von einer Bewerbung jedoch aufgrund eines bevorstehenden Stufenaufstieges Abstand nehmen, werden gebeten, sich im Vorfeld bei der u. g. Ansprechpartnerin des zentralen Personaleinsatzes (Abt. 10-2) nach individuellen Lösungsmöglichkeiten zu erkundigen.

Die Stadt Essen verfolgt das Ziel, den Modal-Split bis 2035 auf 4 x 25 % bzw. 75 % für den Umweltverbund zu entwickeln. Die dazu notwendige Neuausrichtung der Mobilität soll unter Einbeziehung wesentlicher Akteure der Stadt und der Region erfolgen. Vorrangig geht es dabei um die Leistungsfähigkeit und Nachhaltigkeit des Verkehrssystems, um die Sicherung der Wirtschaftskraft, die Ziele des Klima- und Umweltschutzes sowie die Erhöhung der Lebensqualität in der Stadt.

**Aufgabenstellung:**
- Mitarbeit bei der Umsetzung und Weiterentwicklung von Zielen und Strategien für eine neue Mobilität
- Mitwirkung bei der Erarbeitung und Umsetzung des Mobilitätsplans
- Unterstützung der Sachgebietsleitung bei der Gestaltung von Rahmenbedingungen der Neuausrichtung (z.B. Personal, Finanzen/ Controlling und Organisation)
- Geschäftsführende Begleitung von Entscheidungs- und Kommunikationsprozessen in Verwaltung und Politik sowie mit externen Partnerinnen/ Partnern und der Öffentlichkeit

**Anforderungskriterien:**
**Fachliche Voraussetzungen:**
- Kenntnisse der Methoden der Verkehrs-/ Mobilitätsplanung
- Kenntnisse der strategischen Planung sowie des Projektmanagements

**Persönliche Voraussetzungen:**
Persönlichkeitskompetenz
- Auffassungsgabe
- Eigenständigkeit
- Selbstständigkeit
- Zuverlässigkeit

Soziale Kompetenz
- Einsichtsfähigkeit
- Kontaktfähigkeit
- Konfliktfähigkeit
- Umgangsform

Methodenkompetenz
- Analytisches Denkvermögen
- Innovatives Denken
- Konzeptionelles Arbeiten
- Planungsvermögen

**Erforderliche Qualifikation:**
- Mindestens mit Bachelor bzw. Diplom-Ingenieur/in (FH) abgeschlossenes Studium der Fachrichtung Raumplanung, Geographie oder Bauingenieurwesen

**Bewerben können sich:**
- Beamtinnen und Beamte (m/w/d) des technischen Dienstes mindestens der Bes.Gr. A 11 LBesO sowie
- Beschäftigte (auch befristet) (m/w/d) des technischen Dienstes, die mindestens in der Ent.Gr. 11 FG 2 TVöD eingruppiert sind (Stichtag: Ausschreibungsende)

Bewerbungen von Frauen sind ausdrücklich erwünscht und werden nach Maßgabe des Landesgleichstellungsgesetzes NRW bevorzugt berücksichtigt.

**Es wird darauf hingewiesen, dass im Auswahlgespräch ein Assessment-Center-Element zur Anwendung kommen kann.**

Bitte richten Sie Ihre Bewerbung mit Angabe der Kennziffer **2020-108-66-TD** auf dem Bewerbungsvordruck L 52 bis zum **29.01.2021** in einfacher Ausfertigung auf dem Dienstweg an den FB 10 - Organisation und Personalwirtschaft-/Abt. 10-2. Vorab wird um digitale Zusendung Ihrer Bewerbung an das Postfach stellenausschreibungen@orga-personal.essen.de gebeten. Bitte geben Sie im Betreff die o. a. Kennziffer an.

Für weitergehende Informationen zu den Aufgabeinhalten wenden Sie sich bitte an Herrn Weiring (N 66 600), FB 66 -Amt für Straßen und Verkehr-.

Fragen zum Verfahrensablauf beantwortet Ihnen Frau Dommershausen (N 10 212), FB 10 -Organisation und Personalwirtschaft-.

**Hinweis zur Beschleunigung des Verfahrens:**
**Sofern dem Fachbereich 10 keine noch gültige Beurteilung vorliegt, ist die Abgabe einer aktuellen Beurteilung unter Verwendung des vollständig auszufüllenden Beurteilungsvordrucks nach den Richtlinien vom 01.01.2004 erforderlich. Diese ist der Abteilung 10-2 bis spätestens 05.02.2021 zuzuleiten. Zusätzlich sind in der Potentialeinschätzung die Merkmale 1.1, 1.3, 1.13,1.16, 2.3, 2.6, 2.7, 2.9, 3.1, 3.3, 3.4 und 3.6 zu bewerten.**